



©Nikolai Lund

04. Juli 2026
Samstag
Beginn 17:30 Uhr

Ensemble 4.1 – Piano Windtet

QUINTETT MIT VIER BLÄSERN UND
KLAVIER: SPRÜHENDE SPIELFREUDE!

Endlich wieder in Leitheim zu Gast: die „*Easy Rider der Wiener Klassik*“ - wie ein Kritiker einmal nonchalant und doch treffend formulierte. Mit dem Ensemble 4.1 kommt das wohl einzig festbesetzte „Piano Windtet“ seiner Art: vier Bläuersolisten renommierter Orchester, alle vier auch weltweit kammermusikalisch aktiv und der unverwechselbare Thomas Hoppe, Deutschlands herausragender und vermutlich meistbeschäftigter Pianist der Kammermusik.

Ihr Programm führt durch drei wahrlich gegensätzliche Regionen: Beethovens Gassenhauer-Trio, an Stelle des Cellos mal mit Fagott besetzt, dazu das spielfreudige Quintett von Kit Armstrong, einem wahren Wunderkind der Musikwelt - und nach der Pause die herrlich unterhaltsamen Bagatellen von Hans Stähli sowie eine Bearbeitung von Gershwins berühmtem „Amerikaner in Paris“. Da möchte man am liebsten mitsummen ...

Jörg Schneider
Oboe

Alexander Glücksmann
Klarinette

Sebastian Posch
Horn

Christoph Knitt
Fagott

Thomas Hoppe
Klavier

Ludwig van Beethoven
Trio B-Dur für Klarinette,
Fagott und Klavier op. 11
„Gassenhauer-Trio“

Kit Armstrong
Quintett C-Dur für Klavier
und vier Bläser (2009)

Hans Stähli
Quintett H-Dur –
Fünf Bagatellen

George Gershwin
Ein Amerikaner in Paris
(bearb. von Wolfgang Renz)

Gefördert wird dieses
Konzert von der